

Inhalt

Vorwort	5
Inhalt	6
1. Einführung und Überblick	8
1.1 Hermeneutik oder Empirie?	8
1.2 Suchen oder Finden?	10
1.3 Zur Gestalt des Textes	12
2. Prinzipielle Klärungen	15
2.1 „Pädagogik“ – ein weites Feld?	15
2.2 Erkenntnistheoretische Klärungen	30
2.3 Wissenschaftliches Argumentieren	56
3. Hermeneutisch-interpretative Konzepte	81
3.1 Klassische Hermeneutik	81
3.2 Wahrnehmen: Phänomenologie	85
3.3 Rekonstruktion von Interviews u.Ä.	87
4. Empirisch-rationalistische Konzepte	96
4.1 Induktives Schließen: Positivismus	96
4.2 Deduktives Prüfen: Kritischer Rationalismus	98
4.3 Strategien der Forschung	101
4.4 Daten erheben	109
5. Qualitativ orientierte Analysen	122
5.1 Hermeneutische Textanalyse	122
5.2 Deutung von Phänomenen	131

6. Quantitativ orientierte Analysen	136
6.1 Nutzen und Grenzen des Messens	136
6.2 Skalenwerte, Messwerte und Kennwerte	138
6.3 Häufigkeiten	143
6.4 Graphische Darstellungen	146
6.5 Zentrale Tendenzen: Mittelwerte u.a.	149
6.6 Streuung und Varianz	152
6.7 Individuelle Lagen: Prozentrang, Standardwert	156
6.8 Beziehungen zweier Merkmale: Korrelation	159
6.9 Inhaltliche Dimensionen: Faktorenanalyse	175
6.10 Personale Dimensionen: Clusteranalyse	180
6.11 Entwicklungsverläufe: Pfadanalyse	181
6.12 Die Erklärung der Varianz	182
6.13 Die Mehrebenenanalyse	192
6.14 Meta-Analysen	195
7. Zur Beurteilung empirischer Befunde	198
7.1 Statistische Signifikanz bei normalverteilten Daten	199
7.2 Nicht-parametrische Verteilungen: der χ^2 -Test	208
7.3 Praktische Bedeutsamkeit	211
8. Hermeneutisch orientierte Daten-Analysen	216
8.1 Konzept und Ziele	216
8.2 Analysen für Teilgruppen	218
8.3 Kontrastgruppen	220
8.4 Schnittgruppen	225
8.5 Zeitreihen	230
8.6 Eine quantitativ-qualitative Fallstudie	233
9. Perspektiven	241
9.1 Konzeptionelle Grenzen und Gemeinsamkeiten	241
9.2 Theoretische Folgerungen	248
9.3 Methodologische Folgerungen	258
9.4 Methodische Folgerungen	263
9.5 Professionalisierung fördern	267
Literatur	270